

Fallbericht Malia



Am Donnerstagabend, 20.06.2024, rief uns die Besitzerin der Chihuahua-Hündin Malia an. Die kleine 3-jährige Hündin wurde von der Mutter gehütet, währenddem die Besitzerin mit ihrer Familie am Zügeln war. Malia entfloh um 14.15 Uhr, ohne ersichtlichen Grund aus dem Garten der Mutter.

Es gab gleichentags um 14.30 Uhr eine Sichtungsmeldung mit einem Einfangversuch, welcher leider fehl schlug. Um 14.45 Uhr, wurde Malia erneut gesichtet, bei einem nahegelegenen Friedhof. Jedoch konnte Malia auch dort nicht gesichert werden und lief erneut voller Angst davon und verschwand.

Durch unsere Beraterin Sandra wurde empfohlen, dass die Besitzerin am letzten Sichtungsort die Klappstuhlmethode anwendet und vor Ort ruhig ausharrt. Zusätzlich sollte die Garten- und Haustür am Entlauffort offen gehalten werden. Durch den Ehemann der Besitzerin wurden zwischenzeitlich Flyer organisiert, welche hätten verteilt werden sollen. Diverse Stellen wie z.B. Gemeinde, Polizei etc. sollten informiert werden. Die STMZ-Meldung war zum Zeitpunkt unserer Beratung bereits aktiv und die Vermisstmeldung wurde fleissig in den gängigen Social-Media-Kanälen geteilt und verbreitete sich sehr schnell.

Glücklicherweise kam es noch am selben Tag, kurz vor Mitternacht, zu einem Happy-End. Malia spazierte um 23.40 Uhr einfach ins Haus der Mutter der Besitzerin und war unverletzt!

Hier ist unsere Taktik komplett aufgegangen. Es ist so wichtig, dass man bei der Suche nach einem vermissten Tier ruhig und überlegt vorgeht. Der erste instinktive Impuls des Suchen-wollens muss unbedingt überwunden werden. Das Warten am Entlauffort oder wie in diesem Fall am letzten Sichtungsort bringt Ruhe. Das sich in einer absoluten Ausnahmesituation befindliche Tier kann sich so beruhigen und findet dann oft wieder selbständig zurück zum Entlauffort.

Wir sind überglücklich, dass Malia wieder zuhause ist.

Danke der engagierten Beraterin Sandra für die sofortige Übernahme des Falles. Danke der Besitzerin für die Umsetzung unserer Tipps!

